

Sitzungsvorlage DS 2013/051

Amt für Architektur und
Gebäudemanagement
Dieter Katein
(Stand: **29.01.2013**)

Mitwirkung:
Amt für Schule, Jugend, Sport
Stadtkämmerei

Bildungs- und Sozialausschuss
öffentlich am 18.02.2013

Aktenzeichen: 016-01/019-01

**Erweiterung der EDV-Schulnetze
Schulgebäude Realschule und Neuwiesen
- Sachbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Einer Erweiterung der EDV-Vernetzungen an den Schulgebäuden Realschule und Neuwiesenschule, einschließlich der Teilsanierung der Elektroinstallation, wird zugestimmt.
Die Gesamtkosten und Finanzierungen verteilen sich wie folgt:
 - a. Realschule:
 - die Gesamtkosten belaufen sich auf 125.000 €
 - die Finanzierung erfolgt zulasten der Fipo 2.2990.9400.000-1020 (HH-Plan 2013, Seite 249)
 - b. Neuwiesenschule:
 - die Gesamtkosten belaufen sich auf 110.000 €
 - einer außerplanmäßig Finanzierung wird zugestimmt. Die Abwicklung erfolgt über die Fipo 2.2990.9400.000-1005
 - die Abdeckung erfolgt durch eine entsprechend geringere Kassenrate bei Fipo 2.2990.9420.000.1030 (Generalsanierung AEG-Spohn-Gymnasium).

Sachverhalt:

Die weiterführenden Schulen haben die informationstechnischen Anforderungen in der beruflichen Ausbildung und den zunehmende Einfluss der modernen Informationstechnik zu beachten und ihren Unterricht dahingehend anzupassen. Grundlage für die Entscheidungen des Schulträgers sind die Medienentwicklungspläne der Schulen, die die Schulen als "lokale Zielvereinbarung" in Abstimmung mit dem Schulträger vereinbaren (siehe auch SV 2013/047). Das Amt für Schule, Jugend und Sport arbeitet in dem AK Multimediale Lernmittel des Städtetages Baden-Württemberg mit. Für den Schulträger bedeutet dies, dass er die technischen Voraussetzungen für den Bildungsauftrag der Schule zu schaffen hat und nach und nach eine EDV-Infrastruktur mit Vernetzung aller Schulräume notwendig wird.

Realschule

Das mittelfristige Ziel der Realschule ist ein mobiles Lernen mit mobilen Endgeräten für die gesamte Klasse. Hierzu hat sich die Realschule für ein Modellprojekt in Zusammenarbeit mit dem Landesmedienzentrum beworben. Der Bildungsplan der Realschule formuliert beispielsweise die Aufgabe der Schule wie folgt: "Die Fähigkeit zu entwickeln, Informationen zielgerichtet, angemessen, verantwortlich und kreativ nutzen zu können, ist damit ein übergeordnetes Ziel der schulischen Allgemeinbildung. Die Informationstechnologien fördern und fordern zugleich kooperative Formen des Lernens und Arbeitens." Um diese Voraussetzungen zu schaffen, sind die Schulräume abschließend zu vernetzen.

Die Baumaßnahme sieht eine Bereitstellung neuer Serverstrukturen in den Gebäudeteilen der Realschule vor. Das Haupthaus (Wilhelmstraße 7) wurde 2012 bereits datentechnisch voll ausgestattet. In dem nun anstehenden zweiten Bauabschnitt werden die Schulgebäude Wilhelmstraße 5, Pavillon (Rückgebäude) und Raummodule ausgestattet und angebunden.

Neuwiesenschule

Die Schulkonferenz der Gemeinschaftschule Stefan-Rahl hat einen Umzug der Gemeinschaftschule an den Standort Neuwiesen zum Schuljahr 13/14 beschlossen, d.h. im September 2013 werden vier Gemeinschaftsschulklassen in das Schulgebäude der Neuwiesenschule/Haus A einziehen. Auch die Gemeinschaftschule wird, wie künftig alle weiterführenden Schulen, die Medienbildung in alle Unterrichtsfächer integrieren. Damit ist eine vernetzte Schule Voraussetzung. Die geforderten Schulräume (Lernateliers) sollen deshalb ebenfalls zum neuen Schuljahr als erster Bauabschnitt vernetzt werden.

Die Erweiterung des EDV-Schulnetzes am Standort Neuwiesen wurde im Haushalt nicht mitfinanziert, da die Entscheidung des Schulträgers zum Umzugszeitpunkt noch nicht gefallen war. Die Nachrüstung geht zwingend mit einer Teilsanierung der Elektrotechnik einher. Im Rahmen des Gebäudeunterhalts wurden zwar fortlaufend einzelne Bereiche saniert, dennoch sind Teile des Leitungsnetzes z.T. noch 2-adrig, stoffummantelt und ohne Fehlerstromschutzschalter. Die Bereitstellung des neuen Datennetzes erfordert die begleitende Sanierung der Installationen und Kabelwege. Neben der Hauptvertei-

lung wird der bestehende Datenschränk erneuert. Eine neue LWL-Leitung zur Datenübertragung verbindet die Gebäude miteinander. Mit den Maßnahmen werden die vier neuen Klassenräume bzw. Lernateliers der Gemeinschaftsschule endausgestattet. Vorbereitend erschließen wir bereits die weiteren Häuser mit Strom- und Datentechnik.

Kosten und Finanzierung:

Realschule

Die Finanzierung der EDV-Vernetzung der Realschule erfolgt zulasten der Fipo 2.2990.9400.000-1020 (HH-Plan 2013, Seite 249).

Neuwiesenschule

Nachdem die Entscheidung zugunsten eines vorgezogenen Umzugs der Gemeinschaftsschule erst im November 2012 getroffen wurde, sind im Haushalt 2013 keine Mittel für die EDV-Vernetzung und Teilsanierung der Elektrotechnik enthalten. Diese Maßnahmen waren erst für 2014 vorgesehen.

Die außerplanmäßige Finanzierung erfolgt durch eine Reduzierung des Planansatzes bei Fipo 2.2990.9420.000/1030 (Generalsanierung AEG-Spohn-Gymnasium). Die aktuelle Projektplanung lässt erkennen, dass die eingestellten Honorarkosten verzögert anfallen. Dadurch wird ein geringerer Mittelabfluss 2013 (Ansatz 1.300.000 €) erwartet.

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Realschule	125.000 €
Neuwiesenschule	110.000 €
Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
Abschreibung 1.2990.6810.000 (aus 235.000 €)	9.400 €/A
durchschnitt. Verzinsung 1.2990.6850.000 (aus 110.000 €) (durchschnittlich in 25 Jahren)	4.700 €/A
Mittelbereitstellung im Haushalt	
Vermögenshaushalt Realschule:	2.2990.9400.000.1020
Vermögenshaushalt Neuwiesenschule:	2.2990.9400.000.1005